STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2019/083
öffentlich		
Datum 25.07.2019	Aktenzeichen IV.2.17	Federführend: Herr Niewelt

Betreff

Wanderweg Kattensteert
- Flächentausch mit dem Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Hamburg-Ost (Kita Kleine Nordlichter)
- Verbesserung der Wegeverbindung

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter		
Gremium Umweltausschuss Bau- und Planungsausschuss	14.08.2019 21.08.2019			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:	55100.0900002 (Wanderweg), 54100.0900001 (Lichtsignalanlage, Projekt-Nr. 252)			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	20.000 € (Wanderweg), 85.000 € (Lichtsignalanlage)			
Folgekosten:	Strom- bzw. Instandhaltungskosten für die Lichtsignalanlage sowie den Wanderweg in ähnlicher Höhe wie beim aktuellen Bestand			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

1. Das Verfahren zum Grundstückstausch soll eingeleitet werden.
2. Der Ausschuss stimmt der Verlagerung der Wegeverbindung Kattensteert östlich des Gebäudes Wulfsdorfer Weg 111 auf die westliche Seite des neu geplanten Gebäudes grundsätzlich zu.
3. Aufgrund der Verlagerung der Wegeverbindung soll die Lichtsignalanlage am Wulfsdorfer Weg ca. 15 m in Richtung Westen versetzt werden. Für die Umlegung sind 85.000 € im Haushalt 2021 bereitzustellen.
4. Für die Umlegung des Wanderweges sind Baukosten in Höhe von 20.000 € im Haushalt 2020 einzustellen.

Sachverhalt:

Hintergrund und Einordnung der Planung

Bauvorhaben Kita Kleine Nordlichter

Im Gebäude des Wulfsdorfer Wegs 111 ist die Kita „Kleine Nordlichter“ ansässig (**Anlagen 1 und 2**). Das Gebäude ist baufällig und wird gegenwärtig von Seiten des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Hamburg-Ost überplant. Aktuell werden in dem Gebäude vier Gruppen mit insgesamt 80 Kindern betreut. Zukünftig sollen es ca. acht Gruppen mit 130 Kindern und etwa 16 Angestellten werden. Hierfür wird ein größerer Baukörper benötigt. Hinsichtlich der Stellplatzsituation ist festzustellen, dass vor Ort bereits heute ein Mangel besteht und es zu Problemen kommt. Dieses Problem ist von Seiten des Kirchenkreises im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens zu beheben. Eine ausreichende Verbesserung der Situation wäre im jetzigen Zustand und der Positionierung des Baukörpers vermutlich lediglich mit Hilfe einer Tiefgarage oder auf Kosten der Freifläche für die Kinder möglich.

Wanderweg Kattensteert

Der Wanderweg Kattensteert stellt eine wichtige Wegeverbindung in Ahrensburg West dar. Er führt vom Familienzentrum Blockhaus und Waldkindergarten im Südwesten über die Kita Kleine Nordlichter bis hin zur Grundschule Reesenbüttel (siehe Nr. 16 in **Anlage 3**). Dort wird der Weg u. a. durch den Schulwald Reesenbüttel fortgeführt. Des Weiteren stellt er eine wichtige Querverbindung zwischen den fast parallel laufenden angrenzenden Straßen dar. Im Bereich zwischen dem Erlenweg und dem Wulfsdorfer Weg ist der Kattensteert verhältnismäßig eng und führt in einem Bogen östlich um die Kita herum.

Ziel und Zweck der Planung

Um die thematisierten Problemstellungen zu beseitigen bzw. die gegenwärtige Situation zu verbessern, ist geplant im Zuge des Bauantragsverfahrens einen Flächentausch mit der Grundstückseigentümerin durchzuführen. Zunächst soll das Bestandsgebäude der Kita abgebrochen werden und der neue Baukörper weiter östlich als zuvor positioniert werden. Im Zuge dessen ist vorgesehen die gegenwärtig städtischen Flächen im Osten (Bestandteile des Flurstücks 496 der Flur 5) gegen die gleichgroße Flächen der Kita im Westen (Teile des Flurstücks 488 der Flur 5) einzutauschen (siehe gelb markierte Flächen in **Anlage 4**).

Dadurch kann zum einen erreicht werden, dass der Wanderweg begradigt (siehe **Anlage 5 und 6**) und somit attraktiver hergestellt werden kann und dass der Kita ausreichend Fläche im Osten zur Verfügung steht, um oberirdische Stellplätze auf eigener Fläche herzustellen.

Bei dem Vorschlag zum Flächentausch wurde darauf geachtet, dass die städtische Fläche so breit wie möglich wird, um den Weg breiter als zuvor herstellen zu können. Da jedoch ein Umlauf um das Gebäude möglich sein muss und für die Stellplätze im Osten für den Kirchenkreis zur Verfügung stehen muss, ist hierbei nur begrenzter Spielraum gegeben.

Aufgrund der Neuordnung der Flächen des Wanderweges Kattensteert und der veränderten Eingangssituation des Kindergartens wird die bestehende Lichtsignalanlage erneuert und ca. 15 m in Richtung Westen versetzt. So entsteht eine direkte Wegeverbindung mit dem Kattensteert (siehe **Anlage 6**), der auch als Schulroute dient. Im Zuge der Erneuerung wird die Lichtsignalanlage mit moderner Akustik für Sehbehinderte und LED-Technik versehen. Der Gehwegbelag im Bereich der Lichtsignalanlage wird mit einem Blindenleitsystem versehen.

Gleichzeitig soll die Wanderwegenbindung nördlich des Wulfsdorfer Wegs so angegliedert werden, dass ein nahezu gerader Übergang erfolgen kann (siehe **Anhang 6**).

Folgende Maßnahmen werden explizit verfolgt:

- Flächentausch mit dem evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Hamburg-Ost
- Neupositionierung des Neubaus „Kita kleine Nordlichter“ in Richtung Osten
- Verlagerung des Wanderwegs Kattensteert auf die westliche Seite des Kitagebäudes und dadurch Stärkung sowie Verbesserung der Wegeverbindung
- Verbreiterung und Gestaltung der Grünfläche
- Verschwenkung des Wegs nördlich des Wulfsdorfer Wegs in Richtung Westen und Minderung des Gefälles zur Herstellung der Barrierefreiheit
- Sicherungsmaßnahme der großen Buche südlich des Grundstücks des Kirchenkreises
Versetzen und Erneuerung der Lichtsignalanlage um 15 Meter am Wulfsdorfer Weg in Richtung Westen sowie Herstellung der Barrierefreiheit

Zeitplanung

Der Bauantrag soll noch in diesem Jahr gestellt werden. Eine Genehmigungsvoraussetzung ist jedoch, dass zu diesem Zeitpunkt der Flächentausch bereits vollzogen ist. Im Frühjahr nächsten Jahres soll die Baumaßnahme der Kita beginnen. Eine konkrete Bauabwicklung wird zeitnah koordiniert. Während der Baumaßnahme wird aller Voraussicht nach eine Umleitung des Wanderwegs über den Erlenweg und den Birkenweg eingerichtet werden.

Kosten

Die Vermessungs- und Notarkosten werden zu gleichen Teilen vom Kirchenkreis und der Stadt Ahrensburg getragen. Der eigentliche Flächentausch ist kostenneutral vorgesehen.

Dennoch ist eine Finanzierung der Umgestaltung der Wege und Sicherung einzelner Bäume einzuplanen. Hierfür sind 20.000 € einzukalkulieren. Darüber hinaus entstehen der Stadt Ahrensburg durch die Verlagerung und Erneuerung der Lichtsignalanlage Kosten in Höhe von ca. 85.000 €. Die Mittel sind im Haushalt 2021 eingestellt worden.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Verortung
- Anlage 2: Luftbild
- Anlage 3: Einordnung der Wegeverbindung
- Anlage 4: Flächentausch
- Anlage 5: Einordnung des Flächentauschs
- Anlage 6: konzeptionelle Darstellung der Planung